



Tieschener Franziskusbote

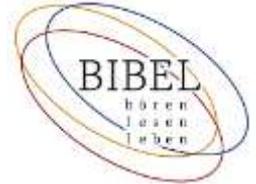


<https://tieschen.graz-seckau.at>

4. 12. 2022 – 11. 12. 2022



Zum Vertiefen



2. Adventsonntag

1. Lesung (Jes 11,1-10)

An jenem Tag wächst aus dem Baumstumpf Ísais ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des HERRN ruht auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.

Und er hat sein Wohlgefallen an der Furcht des HERRN. Er richtet nicht nach dem Augenschein und nach dem Hörensagen entscheidet er nicht, sondern er richtet die Geringen in Gerechtigkeit und entscheidet für die Armen des Landes, wie es recht ist. Er schlägt das Land mit dem Stock seines Mundes und tötet den Frevler mit dem Hauch seiner Lippen. Gerechtigkeit ist der Gürtel um seine Hüften und die Treue der Gürtel um seine Lenden.

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Kuh und Bärin nähren sich zusammen, ihre Jungen liegen beieinander. Der Löwe frisst Stroh wie das Rind. Der Säugling spielt vor dem Schlupfloch der Natter und zur Höhle der Schlange streckt das Kind seine Hand aus. Man tut nichts Böses und begeht kein Verbrechen auf meinem ganzen heiligen Berg; denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des HERRN, so wie die Wasser das Meer bedecken. An jenem Tag wird es der Spross aus der Wurzel Ísais sein, der dasteht als Feldzeichen für die Völker; die Nationen werden nach ihm fragen und seine Ruhe wird herrlich sein.

2. Lesung (Röm 15,4-9)

Schwestern und Brüder!

Alles, was einst geschrieben worden ist, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Geduld und durch den Trost der Schriften Hoffnung haben. Der Gott der Geduld und des Trostes aber schenke euch, eines Sinnes untereinander zu sein, Christus Jesus gemäß, damit ihr Gott, den Vater unseres Herrn Jesus Christus, einmütig und mit einem Munde preist.

Darum nehmt einander an, wie auch Christus uns angenommen hat, zur Ehre Gottes! Denn, das sage ich, Christus ist um der Wahrhaftigkeit Gottes willen Diener der Beschnittenen geworden, um die Verheißungen an die Väter zu bestätigen; die Heiden aber sollen Gott rühmen um seines Erbarmens willen, wie geschrieben steht: Darum will ich dich bekennen unter den Heiden und deinem Namen lobsingeln.

Evangelium (Mt 3,1-12)

In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen!

Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften; Heuschrecken und wilder Honig waren seine Nahrung. Die Leute von Jerusalem und ganz Judäa und aus der ganzen Jordangegend zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. Als Johannes sah, dass viele Pharisäer und Sadduzäer zur Taufe kamen, sagte er zu ihnen: Ihr Schlangenbrut, wer hat euch denn gelehrt, dass ihr dem kommenden Zorngericht enttrinnen könnt? Bringt Frucht hervor, die eure Umkehr zeigt, und meint nicht, ihr könntet sagen: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen dem Abraham Kinder erwecken.

Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. Ich taufe euch mit Wasser zur Umkehr. Der aber, der nach mir kommt, ist stärker als ich und ich bin es nicht wert, ihm die Sandalen auszuziehen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand; und er wird seine Tenne reinigen und den Weizen in seine Scheune sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen.



Was lässt mich aufblühen?

Am 4. Dezember gibt es den schönen Brauch, im Gedenken an die hl. Barbara einen Obstzweig einzufrischen – in der Hoffnung, dass er bis Weihnachten Blüten treibt. Es ist ein sehr treffendes Symbol für die Zeit des Advents, sofern wir diese nicht als vorweihnachtlichen Stimmungsaufheller zweckentfremden, sondern es wagen, in die spirituelle Dimension dieser Zeit einzutauchen.

Advent bedeutet, in Erwartung zu leben. Da gilt es zunächst einmal auszuhalten, dass der kahle Zweig noch nicht blüht, dass ich es mit Unfertigem zu tun habe, von dem ich nicht weiß, ob es gelingen wird. Es bedeutet, die Dunkelheiten in

mir und in der Welt bewusst wahrzunehmen, auch wenn ich nicht gleich Licht dorthin bringen kann. Es bedeutet, meinen Sehnsüchten nachzuspüren und ihnen Raum zu geben. Advent kann heißen, aus dem alltäglichen

Hamsterrad auszubrechen und eine heilsame Veränderung in Angriff zu nehmen, die mich innerlich wachsen lässt.

Für Jesaja ist es ein Zeichen für das adventliche Anbrechen des Reiches Gottes, dass aus einem morschen Baumstumpf ein frischer Zweig austreibt. Seine Früchte sind die Gaben des Geistes, die bewirken, dass die herkömmliche „Nahrungskette“ außer Kraft gesetzt wird. Adventlich leben heißt, dass nicht der Mensch des Menschen Wolf ist, sondern die Sorge für die Schwachen das Miteinander prägt, dass der Raubtierkapitalismus gezähmt wird.

„Bringt Frucht hervor“, mahnt Johannes der Täufer. Und er taucht die Menschen, damit sie aufblühen, ins Wasser, so wie wir die Barbarazweige.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch

Hallo Kinder!

Wir laden euch sehr herzlich ein, mit euren Eltern oder Großeltern am **Dienstag, dem 6. Dezember 2022**

um 15 Uhr in die Pfarrkirche Tieschen

zu kommen. Wir erwarten Besuch vom Hl. Nikolaus. Er möchte mit euch feiern und singen und hat sicher auch Geschenke für euch mitgebracht.

Wir freuen uns auf Dein Kommen.



Begräbnis Pfr. Josef Fleischhacker

Am Freitag, 9. 12. 2022 um 18.30 Uhr Gebet für † Pfarrer Josef **Fleischhacker**, und am Samstag um 9.30 Uhr Gebet und um 10.00 Uhr Begräbnis von † Pfarrer Josef **Fleischhacker** in Straden.

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis:

www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Maria unsere liebe Frau

Messfeier mit Adventliedern



8. Dezember
Beginn 18:00
in der Pfarrkirche Tieschen

Mitwirkende:
Kathedrale Tieschen
Oratorienverein
Liedergruppe, Barbara-Pfingst

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR Code scannen:

<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 4. 12. 2022 – 11. 12. 2022

Sonntag, 4. Dezember: 2. Adventssonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Johanna Hopfer;

08.30 Uhr: Hl. Messe – für † Johanna Hopfer (Nachbarschaft); für † Anton Vollstuber; für † Erna Platzer (JHM); für † Josef Pözl (JHM) und † Maria Pözl, für † Maria, Leopold und Renate Weinhandl;

Nach dem Gottesdienst werden unter dem Motto „Süßes schenken und Gutes tun“ in Kooperation mit der EZA Fairer Handel produzierte ganz spezielle Ausgabe von Schokoladefädelchen verteilt – solange der Vorrat reicht. Spenden dafür können in die Opferstöcke in der Kirche gegeben werden.



10.00 Uhr: 50 Jahre Pfarrkindergarten Straden – Kinder- und Familiengottesdienst mitgestaltet vom **Pfarrkindergarten** in der **Pfarrkirche** in Straden; anschließend Pfarrcafe;

Montag, 5. Dezember:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine in der **Seitenkapelle/Pfarrkirche**;

Dienstag, 6. Dezember:

15.00 Uhr: Nikolausfeier in der **Pfarrkirche Tieschen**;

Mittwoch, 7. Dezember:

06.00 Uhr: Rorate in der **Pfarrkirche** in Straden, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhof;

Donnerstag, 8. Dezember: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria

10.00 Uhr: Hl. Messe in der **Pfarrkirche** in Straden, musikalisch mitgestaltet vom **Chor der Pfarre**;

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.00 Uhr: **Hl. Messe** – für † Franz Gollenz (JHM); von den Kindern für unsere † Mutter Marianne Ranz (Nachbarschaft); für † Johann Wango und alle Hausverstorbenen; **Musikalisch gestaltet mit Adventliedern** des Kirchenchors Tieschen unter der Leitung von Mag. Bernadette **Padinger**, an der **Orgel Martina Plaschg**; anschließend Agape mit Glühwein und Mehlspeise im Pfarrsaal;

Freitag, 9. Dezember:

15.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

Samstag, 10. Dezember:

06.30 Uhr: **Rorate** - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde; **anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück** in den Pfarrsaal eingeladen, das von Frauen und Männern vorbereitet wird;

15.00 Uhr: Sternsingerprobe im Pfarrsaal;

18.30 Uhr: Hl. Messe in der **Pfarrkirche** in Straden;

Sonntag, 11. Dezember: 3. Adventssonntag - Gaudete

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Hermann Nell;

08.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier – für † Hermann Nell (Nachbarschaft); für † Erna und Alois Neumeister (JHM), † Maria und Anton Stessel; für † Maria und Johann Müller, † Manfred Lackner;

Nach dem Gottesdienst wird die Sammlung für die Aktion „**Sei so frei**“ der **Katholischen Männerbewegung** durchgeführt!

10.00 Uhr: Hl. Messe in der **Pfarrkirche** in Straden, musikalisch mitgestaltet vom „**Kleeblatt**“;

Ewiges Licht

vom 4. 12. 2022 – 11. 12. 2022:

für † Franz Gollenz; † Josef Pözl;

für † Johann Wango und alle Hausverstorbenen;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355

Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht jeweils am **2.**

Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524